

02.03.2021

## Lehrerverband SchaLL warnt: Präsenzunterricht – echt jetzt?!

Seit dem 22.02.21 gibt es in NRW wieder Präsenzunterricht an Grundschulen, Förderschulen und in den Abschlussklassen der weiterführenden Schulen. Das schafft neue Ansteckungsrisiken.

### Was bedeutet Präsenzunterricht – sogar in voller Klassenstärke – in dieser Phase der Pandemie?

Die neuen Virus-Mutanten breiten sich schneller aus, die Gefahr der Übertragung ist wahrscheinlicher und der Krankheitsverlauf ist kritischer.

Ein exponentielles Wachstum der Zahlen der Infizierten ist unbedingt zu vermeiden. Daher ist es nicht verständlich, dass das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) für Abschlussklassen grundsätzlich eine Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts in voller Klassenstärke ermöglicht.

Das Robert-Koch-Institut (RKI) stellt mit Blick auf die aktuelle Pandemie-Situation mit seinem ControlCOVID-Konzept vom 18.02.2021 ein Stufenkonzept als Hilfestellung vor. „Das übergeordnete Ziel (...) ist es, die Zahl der schweren Erkrankungen, Langzeitfolgen, und Todesfälle durch COVID-19 zu minimieren und eine Überlastung des Gesundheitssystems nachhaltig zu vermeiden.“

**Der Lehrerverband SchaLL orientiert sich hieran und fordert zum Schutz der Schülerschaft, der Lehrkräfte und der gesamten Gesellschaft:**

1. Zurzeit keine weiteren Klassen im Präsenz-Unterricht beschulen
2. Wenn Präsenzunterricht, dann nur unter diesen Voraussetzungen:
  - Unterricht (in der Regel) in halbierten Klassen/ Lerngruppen, an Einzeltischen mit ausreichendem Abstand
  - Reduzierung der Studentafel/ Lerninhalte, auch in Abschlussklassen
  - Anpassung der Abstände in den Unterrichtsräumen etc. an die Virus-Mutanten
  - Schulbustransfer: ausreichenden Abstand zwischen den Schüler/innen
  - Maskenpflicht (FFP2-Masken – mindestens für Bedürftige kostenlos)
  - Hygiene (regelmäßig reinigen und desinfizieren)
  - Richtiges Stoßlüften
  - Leistungsstarke Raumlüfter in allen Unterrichtsräumen
  - Lehrkräfte früher impfen: Einsatz mobiler Impfteams
  - Alle Schüler/innen bis zum neuen Schuljahr impfen
  - Schnelltests für Lehrkräfte/ Schülerschaft
  - Auf Inzidenz-Werte unmittelbar reagieren, bis hin zu Schulschließungen
3. Optimierung der Ausstattung für den Distanzunterricht
  - Alle Lehrkräfte sowie Schüler/innen im Distanzunterricht sind optimal auszustatten.

**Der Lehrerverband SchaLL fordert:  
Die Pandemie realistisch überwinden – erst  
recht durch verantwortungsvolles Handeln  
im Schulbetrieb!**

Weitergehende Informationen finden Sie auf  
<https://www.schall-nrw.de>

Kontakt:

Rainer Lummer  
Pressesprecher SchaLL  
0171 7030438  
E-Mail: [lummer.schall@googlemail.com](mailto:lummer.schall@googlemail.com)

Ralf E. Heinrich  
1. Vorsitzender SchaLL  
0177 615 23 46  
E-Mail: [heinrich@schall.nrw](mailto:heinrich@schall.nrw)

Stefan Nierfeld  
Stv. Landesvorsitzender SchaLL  
0177 8085454  
E-Mail: [stefan.nierfeld@gmx.de](mailto:stefan.nierfeld@gmx.de)

**SchaLL:** Als unabhängiger Berufsverband vertritt SchaLL seit 2001 die Interessen der rund 40.000 tarifbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrer in Nordrhein-Westfalen und engagiert sich auch für die landesweit rund 160.000 verbeamteten Kolleginnen und Kollegen.

Ziel und Zweck des Verbandes ist die Schaffung geeigneter Strukturen, um Bildung und Erziehung an den Schulen in NRW zu fördern und zu optimieren.

SchaLL macht sich darüber hinaus stark für die rechtliche und finanzielle Gleichstellung mit den verbeamteten Kolleginnen und Kollegen. Faire, tariflich gesicherte Arbeitsbedingungen für alle Lehrerinnen und Lehrer bilden die Basis für ein erfolgreiches und gesundes Schul- und Bildungssystem.

Zurzeit ist der Verband in 29 Personalräten an allen weiterführenden Schulformen Nordrhein-Westfalens vertreten.